

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:
25.01.2017 BVV

BVV/004/VIII

Betreff: Sicherung des Übergangs für VerkehrsteilnehmerInnen an der Kreuzung Heinersdorferstr./Langhansstr.

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Heinersdorferstr./Langhansstr./Jacobsohnstr. zu prüfen.

Besonderes Augenmerk ist hierbei auf eine Verbesserung der Sichtbeziehungen der mobilen VerkehrsteilnehmerInnen zur Tram zu legen, da die derzeitige Spiegellösung unzureichend ist.

Berlin, den 17.01.2017

Einreicher: Fraktion der SPD
BV Yasser Sabek, BV Mike Szidat

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Kreuzung Heinersdorferstr./Langhansstr./Jacobsohnstr. stellt eine Gefahr für VerkehrsteilnehmerInnen, insbesondere für Auto- bzw. FahrradfahrerInnen, dar. Durch den Knick der Langhansstraße wird die Sicht für Auto- und FahrradfahrerInnen versperrt. Das führt zu einer erhöhten Gefahr für Zusammenstöße zwischen Straßenbahn und den VerkehrsteilnehmerInnen. Der Spiegel an der Kreuzung Jacobsohnstr./Langhansstr. erweist sich als wenig hilfreich, da er kaum wahrnehmbar ist.